

TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH zur Hausaufstellung
nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

AQUA-LIPOMASTER FH

Fettabscheideranlage (Hausaufstellung)

1. Teil: Bedienanleitung und Betriebstagebuch
2. Teil: Montageanleitung



TOPATEC Wasser und Abwassertechnik GmbH

Neckartailfinger Str. 8
D - 72655 Altdorf

Tel: + 49 (0)71 27 - 960 19-0
Fax: + 49 (0)71 27 - 960 19-20

e-mail: info@topatec.de
www.topatec.de

TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER Typ FH zur Hausaufstellung nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Ansprechpartner

Betreiber:

(Name / Betrieb)

(Anschrift)

(Ansprechpartner)

(Rufnummer)

Planer / Architekt:

(Name / Betrieb)

(Anschrift)

(Ansprechpartner)

(Rufnummer)

Installateur / Wartung:

(Name / Betrieb)

(Anschrift)

(Ansprechpartner)

(Rufnummer)

Zuständige Behörde:

(Name / Behörde)

(Anschrift)

(Ansprechpartner)

(Rufnummer)

**Bedienanleitung für
TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH**
nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Inbetriebnahme / Abnahmebescheinigung

(zur Vorlage der Genehmigungsbehörde)

Einer Fettabscheideranlage nach DIN EN 1825 und DIN 4040-100

Technische Daten zur Fettabscheideranlage

Bezeichnung der Fettabscheideranlage	
Fettabscheidertyp:	AQUA-LIPOMASTER FH
Nenngröße (NS):	NS
Schlammfangvolumen: (Typenschild):	
Abscheiderinhalt: (Typenschild):	
Fettspeicherinhalt: (Typenschild):	
Schichtdicke Fettspeicher: (Typenschild):	
Seriennummer / Baujahr (Typenschild):	
Datum der Inbetriebnahme:	
Standort der Fettabscheideranlage:	
Inbetriebnahme durch Fachbetrieb:	

2.4 Betriebsart (Bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/>	Hotelküche	<input type="checkbox"/>	Werksküche/Mensa	<input type="checkbox"/>	Fertiggericht-Hersteller
<input type="checkbox"/>	Spezialitätenrestaurant	<input type="checkbox"/>	Ölmühle	<input type="checkbox"/>	Fleischproduktionsfabrik
<input type="checkbox"/>	Krankenhaus	<input type="checkbox"/>	Speiseölverarbeitung	<input type="checkbox"/>	Metzgerei
<input type="checkbox"/>	Großküche (24h Betrieb)	<input type="checkbox"/>	Margarinenproduktion	<input type="checkbox"/>	Schlachthof
<input type="checkbox"/>	Imbiss	<input type="checkbox"/>	Schnellrestaurant	<input type="checkbox"/>	Sonstige:

Bedienanleitung für TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

1. Teil: Bedienanleitung und Betriebstagebuch

1. Vorwort

Sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass sie sich für ein hochwertiges Produkt der TOPATEC GmbH entschieden haben. Damit die Funktion unserer Produkte sicher gewährleistet ist, lesen und beachten Sie bitte die Installations- und Betriebsanleitung.

Das Produkt ist von uns werkseitig kontrolliert worden, um sicherzustellen, dass unsere Produkte fehlerfrei ausgeliefert werden. Bitte prüfen Sie die gesamte Ware trotzdem sofort bei der Anlieferung auf Mangelfreiheit und Vollständigkeit. Bei Transportschäden ist uns Art und Umfang der Schäden sofort schriftlich zu melden.

Bei einem Schadensfall bitte den Schaden unbedingt auf dem Lieferschein der Spedition schriftlich bestätigen. Beschädigte Produkte dürfen nicht eingebaut werden.

2. Sicherheitshinweise

Einbau, Installation, Betrieb, Wartung und Reparatur dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Die gelieferte Anlage darf nur im Sinne der ausgewiesenen Leistungsdaten und der dafür vorgesehenen Anwendung betrieben werden. Die angegebenen technischen Leistungen dürfen nicht überschritten werden. Es sind stets alle Unfallvorschriften, Normen und Richtlinien für die entsprechenden Anlagen zu beachten.

- Unfallverhütungsvorschriften für Abwassertechnische Anlagen (nach GUV-V C5 neueste Fassung)
- Unfallverhütungsvorschriften für Bauarbeiten (nach BAV-C22 neueste Fassung)

- Arbeiten in umschlossenen Räumen an abwassertechnischen Anlagen (nach GUV-V C5 neueste Fassung)
- Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und – Kanälen DIN EN 1610
- BG-Regeln für Arbeiten in Behälter, Silo und enge Räume BGR 117
- Arbeitshilfe für Sicherheit und Gesundheitsschutz in abwassertechnischen Anlagen
- GUV-Regelwerk: Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen in abwassertechnischen Anlagen (GUV-R 145)

Bitte beachten Sie stets die Hinweise der Bedienungsanleitung. Bei Missachtung der Bedienungsanleitung können erhebliche Sachschäden und/oder Körperverletzungen die Folge sein. Arbeiten an der Fettabscheideranlage dürfen nur von entsprechend qualifiziertem Personal ausgeführt werden. Haben Sie Fragen oder treten Unklarheiten mit der Fettabscheideranlage auf, stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne während unserer Geschäftszeiten unter Tel.: 07127-960190 zur Verfügung.

Bei Wartungs- und Reparatursätzen oder anderen Arbeiten an der Anlage ist immer darauf zu achten, dass vor den Arbeiten die Gesamtanlage außer Betrieb genommen wird! Da sich innerhalb der Anlage gefährliche Gase bilden können, ist die Anlage vor allen Wartungs- und Reparatursätzen oder ähnlichen Tätigkeiten, zu entleeren und zu reinigen und unter Umständen zu belüften. Außerdem ist bei Arbeiten an der Anlage immer eine 2. Person zur Aufsicht und Hilfeleistung nötig (Absturzgefahr, Erstickungs- und Ertrinkungsgefahr, Vergiftungsgefahr etc. ...). Änderungen an der Anlage dürfen nur nach Absprache mit TOPATEC GmbH erfolgen.

Bedienanleitung für TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

3. Allgemeine Hinweise

3.1 Anwendung

Tierische und pflanzliche Öle und Fette dürfen nicht in die öffentliche Kanalisation oder direkt in Gewässer eingeleitet werden. Diese fetthaltigen Abwässer können beim Erkalten zum „Zuwachsen“ der Abwassersysteme und durch die sich ergebenden Gärungsprozesse zu Geruchsbelästigung führen. Die Ablagerungen in den Rohrleitungen führen zur Bildung biogener Schwefelsäure, die die Rohrwerkstoffe durch Korrosion stark schädigen. Fetthaltiges Abwasser aus gewerblicher oder industrieller Herkunft darf deshalb nicht ohne Vorbehandlung abgeleitet werden.

Gemäß DIN 1986-100 sind für fetthaltige Abwässer Fettabscheider nach DIN 4040 und DIN EN 1825 einzubauen und ordnungsgemäß zu betreiben.

Zu den tierischen Fetten zählen z. B. Talg, Butter, Schmalz, Knochenfette/-öle, Wollfette, Trane u.a.. Die Gruppe der pflanzlichen Fette/Öle umfasst Sonnenblumen-, Oliven-, Lein-, Hanf-, Nuss-, Kernöle sowie Palmfett, Margarine usw.

TOPATEC Fettabscheider sind als freiaufgestellte Anlagen in frostfreien Räumen oder als erdeingebaute Anlagen erhältlich.

3.2 Anlagenbeschreibung

Bei den TOPATEC-Fettabscheideranlagen zur Hausaufstellung ist der gesetzlich geforderte Schlammfang (100 x NS bzw. 200 x NS) bereits in der Fettabscheideranlage integriert. Der Fettabscheiderbehälter und alle Einbauteile bestehen aus äußerst robustem Polyethylen (PE).

Der Werkstoff PE ist beständig gegen die aggressiven Fettsäuren im Abwasser. Durch die glatte, wachsähnliche PE-Oberfläche ist die regelmäßige Reinigung und Entsorgung der Fettabscheideranlagen vereinfacht durchzuführen.

Die technischen Betriebsdaten zur gelieferten Fettabscheideranlage sind auf dem Typenschild am Fettabscheider und der Bedienungsanleitung ersichtlich.

Bedienanleitung für TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

4. Lieferung, Einbau und Montage

4.1 Anlieferung und Entladung

TOPATEC- Fettabscheideranlagen werden auf Paletten geliefert. Alle Zubehörteile, Montageanleitung und Betriebshandbuch etc. befinden sich in der Regel im/am Fettabscheider.

Die Ware ist bei der Anlieferung zu prüfen. Beanstandungen/Transportschäden sind auf dem Lieferschein durch den Spediteur und Empfänger schriftlich zu bestätigen und innerhalb 24 Stunden an TOPATEC zu melden. Spätere Beanstandungen können nicht anerkannt werden. Das Abladen von Abscheideranlagen und Zubehör hat mit bereitzustellendem, geeignetem Gerät zu erfolgen.

Beim Transport, Abladen, Einbau und Montage sind Stoßbelastungen zu vermeiden.

4.2 Einbau und Montage

Abscheideranlagen dürfen nur von Fachbetrieben mit geschultem Personal eingebaut werden, die über geeignete Einrichtungen und Baugeräte verfügen. Vor dem Einbau sind folgende Kenntnisse zwingend erforderlich über:

- Bodenbeschaffenheit und Statik
- Rückstauebene (Öffentlicher Kanal)

Fettabscheideranlagen müssen frost-, rückstau- und überflutungssicher möglichst in der Nähe der Anfallstelle des Schmutzwassers eingebaut werden. Der Raum muss ausreichend be- und entlüftet sein. Die maximale Rückstauebene darf den Ablauf nicht überschreiten. Eventuell ist eine Auftriebssicherung einzuplanen.

Es darf nur fetthaltiges Schmutzwasser zugeleitet werden. Abwässer aus anderen Bereichen wie z.B. fäkalhaltiges Abwasser aus Sanitärräumen etc. dürfen nicht an Fettabscheideranlagen angeschlossen werden. Die Fettabscheideranlage sollte in der Nähe von Anfallstellen und möglichst im Keller (bzw. 1 Etage unter der Küche) eingebaut werden.

Die Fettabscheideranlage muss für Wartungs- und

Entsorgungsarbeiten gut zugänglich eingebaut werden. Nach DIN 4040-100 sind Fettabscheideranlagen alle 2 Wochen, mindestens alle 4 Wochen fachgerecht zu entsorgen. Um Geruchsbelästigungen zu vermeiden muss in der Zulaufleitung zur Fettabscheideranlage eine Be- und Entlüftungsleitung über Dach verlegt werden. Alle Ablaufrohre sowie alle Bodenabläufe z.B. im Küchenbereich sind geruchsicher auszulegen (Geruchsverschluss).

Fettabscheideranlagen, deren Ruhewasserspiegel unter der örtlich festgelegten Rückstauenebene liegen, sind über eine dem Fettabscheider nachgeschalteten Abwasserhebeanlage (Doppelhebeanlagen) zu entwässern. Alle bau- und wasserrechtlich gültigen Vorschriften sind zu beachten. Sämtliche Arbeiten sind unter Berücksichtigung der geltenden Unfallverhütungsvorschriften, der zutreffenden Normen und sonstiger Vorschriften und Richtlinien fachgerecht durchzuführen.

4.3 Zu- und Ablaufleitungen

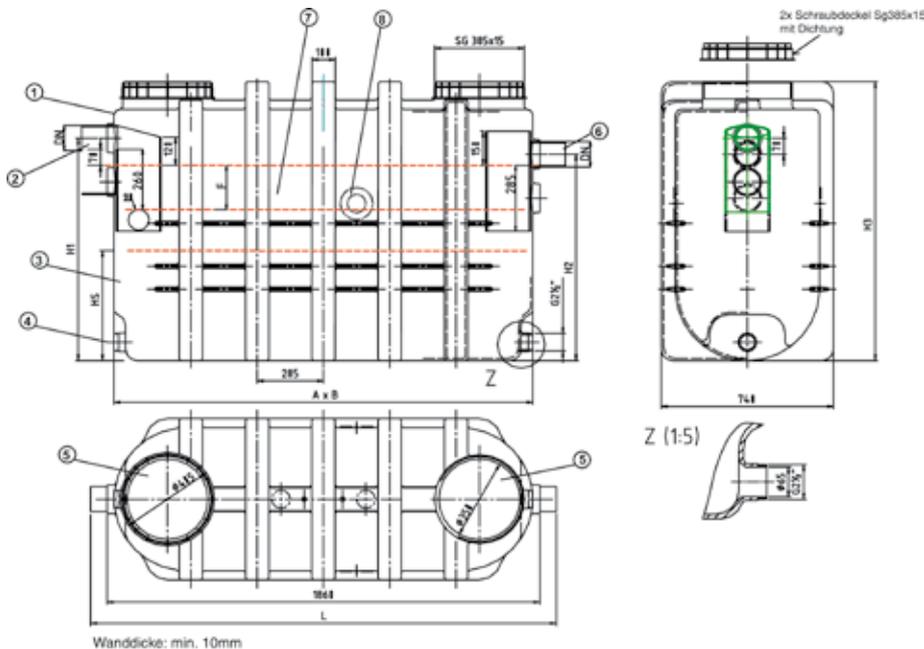
Fettabscheideranlagen sind an die vorhandene Schmutzwasser- bzw. Mischwasserkanalisation anzuschließen. Zu- und Ablaufleitungen müssen zur Verhinderung von Ablagerungen mit einem Gefälle von mindestens 2% verlegt werden und leicht zu reinigen sein. Als Beruhigungsstrecke sollte die Zulaufleitung zum Fettabscheider eine Länge von ca. die 10-fache Nennweite des Zulaufrohres aufweisen.

Ist die erforderliche Beruhigungsstrecke nicht möglich, kann die Beruhigung durch Vergrößerung der Fettabscheideranlage erreicht werden. Bei längeren Zulaufleitungen müssen wegen möglicher Fettablagerungen (z.B. durch Erkalten von Fetten) gegebenenfalls zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden (z.B. Wärmedämmung, Leitungsbegleitheizung, etc.). Der Übergang von Falleitungen ist fachgerecht auszuführen. Zu- und Ablaufleitungen müssen ausreichend be- und entlüftet werden.

Insbesondere ist die Zulaufleitung als Lüftungsleitungen bis über Dach zu führen. Anschlussleitungen von mehr als 5 m Länge sind gesondert zu entlüften (DIN 4040-100).

TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER Typ FH zur Hausaufstellung nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

5. Technische Daten

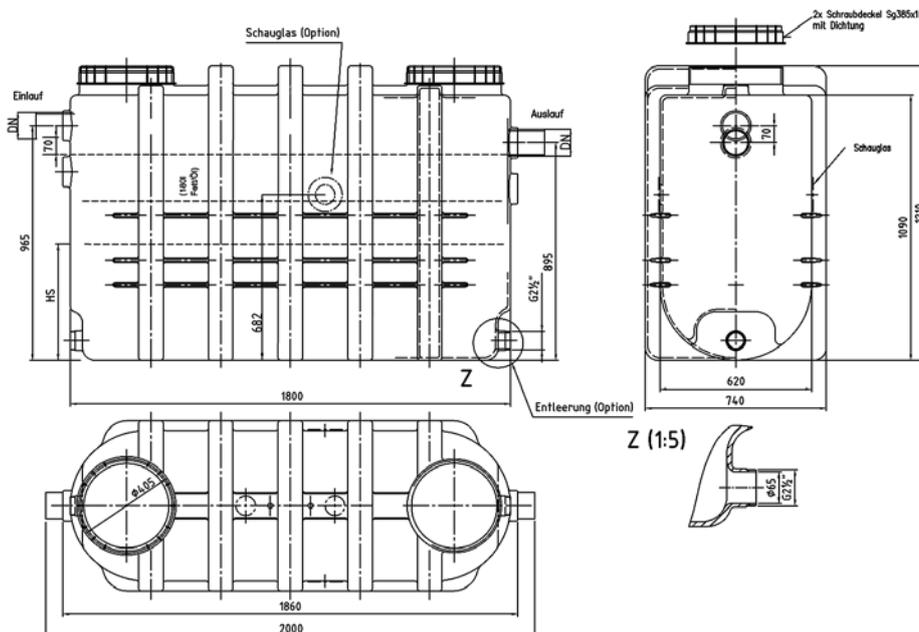


- (1) Behälter, Werkstoff PE-HD
 - (2) Zulaufhöhe H1, DN 100 (Ø D 110 mm)
 - (3) Schlammfangraum, Höhe HS
 - (4) Entleerung (Option)
 - (5) Wartungsöffnung mit Schraubdeckel, Werkstoff PE-HD (Dichtung EPDM)
 - (6) Auslaufhöhe H2, DN 100 (Ø D 110 mm)
 - (7) Fettabscheiderraum
 - (8) Schauglas (Option), Werkstoff Edelstahl/Glas
- H2: Maximaler Betriebswasserspiegel (s. Tabelle)

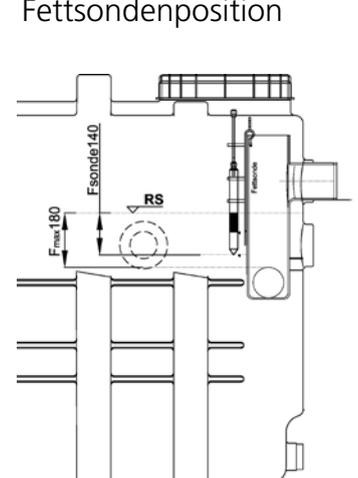
Zu- und Ablauf DN 100
Für Anschlussrohre aus PE-HD nach DIN 19537
Für Anschlussrohre aus PP oder HT nach DIN 19560
Für Anschlussrohre aus SML nach DIN 19522 und DIN EN 877

NS (l/s)	Schlammraum (l)	Abscheider (l)	Speicher- menge (l)	HS (mm)	H1 (mm)	H2 (mm)	H3 (mm)	DN	Ø D (mm)	A x B (mm)	L (mm)	F (mm)
2-400	403	351	180	485	965	895	1210	100	110	1800 x 740	2000	180
4-400	403	351	180	485	965	895	1210	100	110	1800 x 740	2000	180
4-800	806	702	360	485	965	895	1210	100	110	1800 x 1500	2000	180
8-800	806	702	360	485	965	895	1210	100	110	1800 x 1500	2000	180

Fettabscheideranlage NS 4 Mit Schlammfang 400 l mit Schauglaseinbau



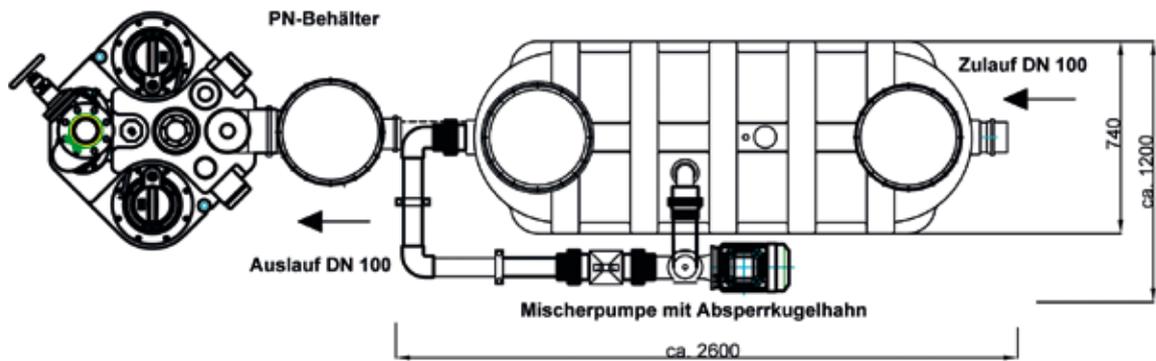
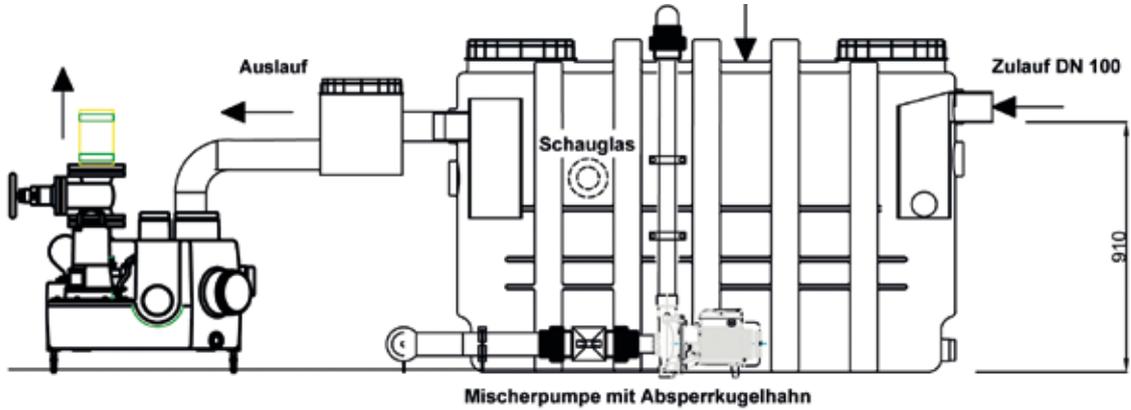
Fettabscheideranlage NS2/4 und NS 8 Fettsondenposition



TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER Typ FH zur Hausaufstellung nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

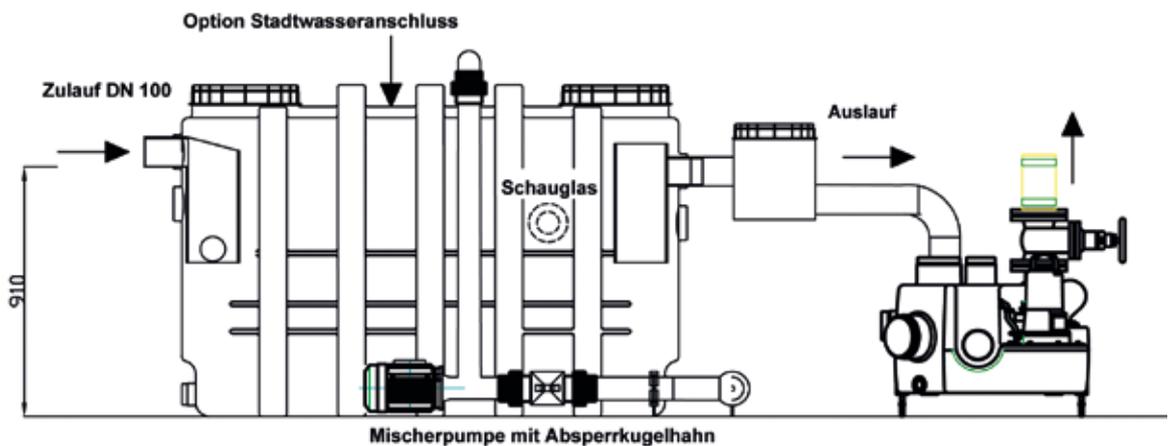
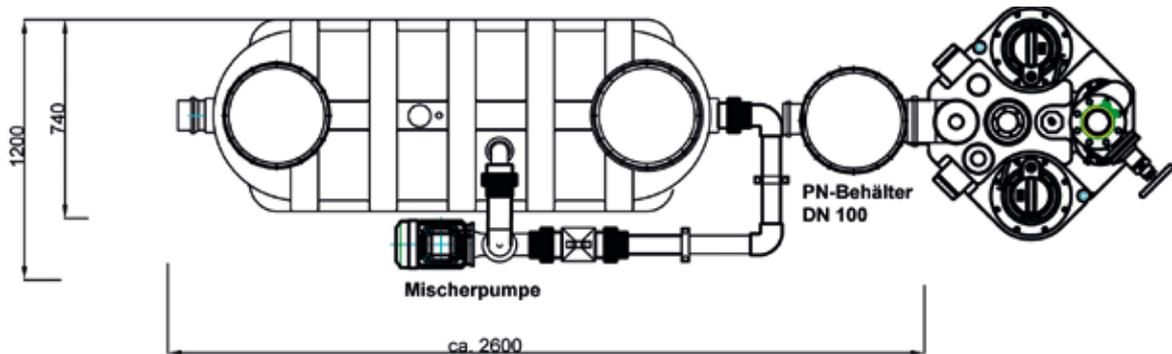
Abwasserhebeanlage
AQUA-250 DUO

AQUA-LIPOMASTER FH NS 4-400-AS1
zur Hausaufstellung von TOPATEC GmbH
Anschluss in Fließrichtung **links am Auslauf**



AQUA-LIPOMASTER F NS 4-400-AS1
zur Hausaufstellung von TOPATEC GmbH
Anschluss in Fließrichtung **rechts am Auslauf**

Abwasserhebeanlage
AQUA-250 DUO



Bedienanleitung für TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

6. Betriebs- und Wartungshinweise

Nach DIN 4040-100 sowie den behördlichen Vorschriften sind Fettabscheideranlagen alle 2 Wochen, mindestens alle 4 Wochen fachgerecht zu reinigen und zu entsorgen. Die Kontroll-, Entsorgungs-, und Wartungsarbeiten sind im Betriebshandbuch jeweils schriftlich mit Datumsangabe zu belegen. In manchen Bundesländern wird vom Betreiber ein Sachkundenachweis verlangt. Der Anlagenbetreiber hat sicherzustellen, dass die Funktionsfähigkeit der Anlage dauerhaft gewährleistet ist. Für Informationen zum Wartungsservice können Sie gerne Kontakt aufnehmen unter:

TOPATEC GmbH
Neckartailfinger Str. 8
D - 72655 Altdorf
Tel. +49 7127 - 960 19-0
e-mail: info@topatec.de
www.topatec.de

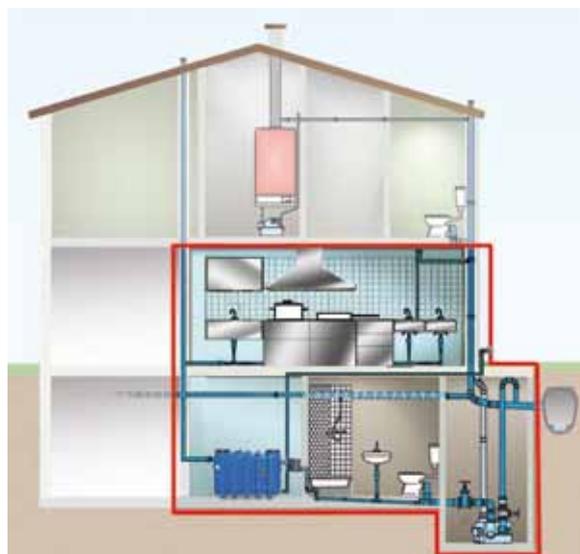
Hinweis:

Sachkundiges Personal:

„Sachkundiges Personal“ des Betriebes sind Personen, die auf Grund ihrer Ausbildung, ihrer Kenntnisse oder durch ihre praktische Tätigkeit gewonnenen Erfahrungen gewährleisten können, dass sie in der Lage sind Eigenkontrollen und Wartungen an Abscheideranlagen sachgerecht durchzuführen. Die Sachkunde für den Betrieb und Wartung von Abscheideranlagen kann auf einem Sachkundelehrgang mit nachfolgender Vorortweisung erworben werden (z. B. Hersteller, Berufsverbände, Handwerkskammern und bei Sachverständigenorganisationen auf dem Gebiet der Abscheidetechnik.)

Fachkundige Personen:

Fachbetriebe sind betriebsfremde Unternehmen, deren Mitarbeiter (Fachkundige) auf Grund ihrer Berufsausbildung und der Teilnahme an einschlägigen Qualifizierungsmaßnahmen über die notwendige Qualifikation für Betrieb und Wartung von Abscheideranlagen verfügen.



TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPIOMASTER FH zur Hausaufstellung nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Betriebsjahr:

Monat	Schlammfang		Fettabscheider			Grobstoffe vorhanden (ja/nein)	Sichtbare Mängel (ja/nein)	Funktionskontrolle		Bemerkungen/ Unterschrift
	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Schlammstärke [mm]	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Fettschichtdicke [mm]	wiederbefüllt (ja/nein)			durchgeführt (ja/nein)	Zusatzgeräte in Ordnung (Pumpen etc.)	
Januar										
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPIOMASTER FH zur Hausaufstellung nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Betriebsjahr:

Monat	Schlammfang		Fettabscheider			Grobstoffe vorhanden (ja/nein)	Sichtbare Mängel (ja/nein)	Funktionskontrolle		Bemerkungen/ Unterschrift
	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Schlammstärke [mm]	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Fettschichtdicke [mm]	wiederbefüllt (ja/nein)			durchgeführt (ja/nein)	Zusatzgeräte in Ordnung (Pumpen etc.)	
Januar										
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPIOMASTER FH zur Hausaufstellung nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Betriebsjahr:

Monat	Schlammfang		Fettabscheider			Grobstoffe	Sichtbare Mängel	Funktionskontrolle		Bemerkungen/ Unterschrift
	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Schlammstärke [mm]	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Fettschichtdicke [mm]	wiederbefüllt (ja/nein)			durchgeführt (ja/nein)	Zusatzgeräte in Ordnung (Pumpen etc.)	
Januar										
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPIOMASTER FH zur Hausaufstellung nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Betriebsjahr:

Monat	Schlammfang		Fettabscheider			Grobstoffe vorhanden (ja/nein)	Sichtbare Mängel (ja/nein)	Funktionskontrolle		Bemerkungen/ Unterschrift
	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Schlammstärke [mm]	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Fettschichtdicke [mm]	wiederbefüllt (ja/nein)			durchgeführt (ja/nein)	Zusatzgeräte in Ordnung (Pumpen etc.)	
Januar										
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPIOMASTER FH zur Hausaufstellung nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Betriebsjahr:

Monat	Schlammfang		Fettabscheider			Grobstoffe vorhanden (ja/nein)	Sichtbare Mängel (ja/nein)	Funktionskontrolle		Bemerkungen/ Unterschrift
	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Schlammstärke [mm]	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Fettschichtdicke [mm]	wiederbefüllt (ja/nein)			durchgeführt (ja/nein)	Zusatzgeräte in Ordnung (Pumpen etc.)	
Januar										
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPIOMASTER FH zur Hausaufstellung nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Betriebsjahr:

Monat	Schlammfang		Fettabscheider			Grobstoffe vorhanden (ja/nein)	Sichtbare Mängel (ja/nein)	Funktionskontrolle		Bemerkungen/ Unterschrift
	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Schlammstärke [mm]	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Fettschichtdicke [mm]	wiederbefüllt (ja/nein)			durchgeführt (ja/nein)	Zusatzgeräte in Ordnung (Pumpen etc.)	
Januar										
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPIOMASTER FH zur Hausaufstellung nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Betriebsjahr:

Monat	Schlammfang		Fettabscheider			Grobstoffe	Sichtbare Mängel	Funktionskontrolle		Bemerkungen/ Unterschrift
	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Schlammstärke [mm]	entsorgt, gereinigt (ja/nein)	Fettschichtdicke [mm]	wiederbefüllt (ja/nein)			durchgeführt (ja/nein)	Zusatzgeräte in Ordnung (Pumpen etc.)	
Januar										
Februar										
März										
April										
Mai										
Juni										
Juli										
August										
September										
Oktober										
November										
Dezember										

Montage und Installation TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

2. Teil Montage und Installation Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER-FH

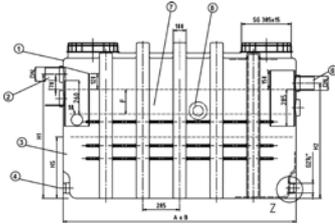
1. Kontrolle und Lieferung

Lieferung auf Vollständigkeit und eventuelle Transportschäden kontrollieren. (siehe S.6; 4.1)

2. Einbau

Abscheideranlagen, die unter der ortsüblich festgelegten Rückstauenebene installiert werden, sind über entsprechende Abwasserhebeanlagen zu entwässern (EN 752-1, DIN 1986-100, DIN EN 12056-4).

2.1 Transport



Die AQUA-LIPOMASTER Fettabscheideranlage NS 2-400 und NS 4-400 wiegt ca. 90 kg. Aufgrund der optimierten Breite von nur 740 mm ist das problemlose Einbringen auch in Kellerräumen mit engen Türen gewährleistet. TOPATEC PE-Abscheider sind robust.

Dennoch sollten starke Stöße oder das Umwerfen etc. unbedingt vermieden werden. Insbesondere Ein- und Auslaufanschlüsse (2, 6) und Gewindeanschlussstutzen (4) sind zu schützen. Mit Hilfe von Tragegurten kann der Fettabscheider auch in Gebäuden problemlos transportiert werden.

2.2 Aufstellen des Abscheiders

Der Fettabscheider ist auf einer sauberen, ebenen Fläche frost-, rückstau- und überflutungssicher möglichst in der Nähe der Anfallstelle des Schmutzwassers einzubauen.

Der Aufstellort muss ausreichend be- und entlüftet sein.

Die Fließrichtung und die Anschlüsse sind zu beachten!

Die Anschlüsse sind am Behälter mit „E-NS“ (Einlauf) bzw. „A-NS“ (Auslauf) gekennzeichnet. Der Einlauf liegt 70 mm höher als der Auslauf.

Es darf nur Schmutzwasser, das Fette und Öle pflanzlichen und tierischen Ursprungs enthält, in eine Fettabscheideranlage eingeleitet werden.

Insbesondere darf

- kein fäkalhaltiges Schmutzwasser („Schwarzwasser“),
- kein Regenwasser und
- kein Schmutzwasser, das mineralöhlhaltige Leichtflüssigkeiten (z.B. Benzin, Motorenöl etc...) enthält in die Fettabscheideranlage eingeleitet werden.

Am Aufstellort sollte genügend Raumhöhe zur Verfügung stehen, so dass die Fettabscheiderdeckel für Wartungs- und Reinigungszwecke leicht zugänglich sind.

Die AQUA-LIPOMASTER Fettabscheideranlage NS 4 und NS 8 haben PE-Rohrstutzen (DN 100) mit einem Außendurchmesser von 110 mm. Der Anschluss von PVC-Rohren sowie SML-Rohren ist möglich. Für die Ausführung der Anschluss- und Verbindungsleitungen ist die DIN 1986-100 „Entwässerungsanlagen für Gebäude und Grundstücke“ zu beachten. Um Fettansätze in den Rohrleitungen zu vermeiden, ist ein Gefälle von Zu- und Ablaufleitung von mindestens 2% (1:50) vorzusehen. Die Rohrverbindungen und Lüftungsleitungen müssen den Anforderungen nach DIN 4060 entsprechen. Die verwendeten Dichtungen müssen gegen die im Abwasser enthaltenen Stoffe (tierische und pflanzliche Fette, Reinigungsmittel und deren jeweiligen Abbauprodukte sowie hohe Temperaturen) beständig sein.

2.4 Be- und Entlüftungsleitungen

Zu- und Ablaufleitungen von Fettabscheidern sind ausreichend über Dach zu be- und entlüften.

Zu- und Ablaufleitungen

Fettabscheideranlagen sind an bestehende Schmutzwasser- bzw. Mischwasserkanalisation anzuschließen. Zur Verhinderung von Fettablagerungen müssen Zu- und Ablaufleitungen ein Gefälle von mindestens 2% haben und einfach zu reinigen sein. Sind längere Zulaufleitungen erforderlich, können zusätzliche Maßnahmen Fettablagerungen in den Rohrleitungen verhindern (z.B. Wärmedämmung, Leitungsbegleitheizung, Heißwasserspülvorrichtung).

Der Übergang von Falleleitungen ist fachgerecht aufzulösen (2x 45° Bögen mit 250mm langem Zwischenstück). Anschließend ist in Fließrichtung eine Beruhigungsstrecke vorzusehen deren Länge mindestens der 10-fache Nennweite des Zulaufrohres entspricht. Ist dies nicht möglich, kann ein größerer Fettabscheider eingesetzt werden. Alle Ablaufstellen und Bodenabläufe sind mit Geruchsverschlüssen und erforderlichenfalls mit zur Reinigung herausnehmbaren Eimern zu versehen. Zu- und Ablaufleitungen müssen ausreichend be- und entlüftet werden.

Die Lüftungsleitungen sind in unmittelbarer Nähe vor und/oder hinter dem Abscheider anzuschließen und über Dach zu führen (vgl. DIN 1986-100, DIN EN 12056). Anschlussleitungen von mehr als 5 m Länge sind gesondert zu entlüften (DIN EN 1825).

Montage und Installation

TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH

nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

2.5 Ausstattung/Zubehör

2.5.1 Probenahme

Zur Probenahme ist eine Probenahmeverrichtung oder ein separater Probenahmebehälter (nach DIN 4040-100) zu installieren.

Grundsätzlich ist die Probenahmestelle nach der Fettabscheideranlage vorzusehen.

2.5.2 Entleerungsleitung

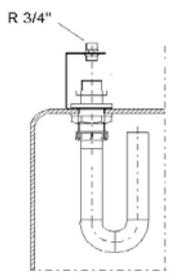


Am Behälterrundboden befindet sich ein Gewindestutzen für den Anschluss einer Entsorgungsleitung. Soll eine Entsorgungsleitung angeschlossen werden, ist mit einer Sägeglocke (Außen- 60-65 mm) der Gewindestutzen aufzubohren.

Der weitere Anschluss und die Rohrführung kann mit handelsüblichen Teilen in PE, PP oder PVC erfolgen. Die entsprechenden Rohrleitung (DN 50, Rohraußen- 63 mm) wird mit der Anschlussverschraubung verbunden. Die Anschlüsse sind in PE, PP und PVC als Zubehörset erhältlich.

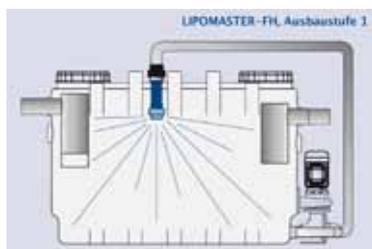
Achtung: Fachgerecht installierte Be- und Entlüftungsleitungen über Dach (Punkt 2.4) sind bei der Verwendung von Entsorgungsleitungen am Behälterrundboden besonders wichtig, da sonst beim Absaugen des Behälterinhaltes die Geruchsverschlüsse mit abgesaugt werden könnten!

2.5.3 Befülleinrichtung



Die AQUA-LIPOMASTER FH Fettabscheideranlage ist mit einer Befülleinrichtung lieferbar. Der Fettabscheider kann nach der Entsorgung über die Befülleinrichtung bequem z.B. mit Trinkwasser wieder befüllt werden (DIN 4040-100, DIN EN 1825). Die Anforderungen der DIN 1988 Teil 4 werden eingehalten (freier Auslauf). Der Trinkwasseranschluss erfolgt über einen Gewindestutzen R 3/4. Der im Fettabscheider installierte Siphon dient als Geruchsverschluss.

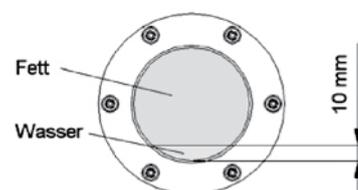
2.5.4 Spüleinrichtung



Beim Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH kann optional bei den Ausbaustufen AS1 bis AS4 eine Tankinnenreinigung integriert werden. Das Spülwasser wird durch die Mixerpumpe aus dem Fettabscheider abgesaugt und zur Tankinnenreinigung verwendet. Da der AQUA-LIPOMASTER zur Tankinnenreinigung Eigenwasser aus dem Fettabscheider verwendet wird kein Frischwasser benötigt.

Die Leistung der Mixerpumpe ermöglicht einen hohen Wasserdurchsatz welcher über die Spüldüsen des Spülkopfes die Behälterwandreinigung ermöglicht (siehe Abb.).

2.5.5 Schauglas



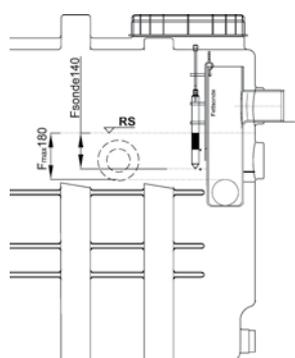
Ist der Fettabscheider mit einem Schauglas, optional mit Wischer, ausgestattet, lässt sich dadurch die Fettschichtdicke kontrollieren. Das Schauglas ist so montiert, dass die Fettschicht max. bis 10 mm über der Unterkante des Schauglases anwachsen darf.

Der Entsorger ist rechtzeitig vorher zu bestellen.

Achtung: Die im Schauglas zu beobachtende Fettschichtdicke ist nur repräsentativ, wenn

- kein Zufluss erfolgt und somit
- kein Aufstau besteht (ein Aufstau im durchflossenen Abscheider kann durch das Aufschwimmen der Fettschicht eine geringere Fettschichtdicke vortäuschen)

2.5.6 Fettschichtüberwachung



Beim Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH kann optional ein automatisches TOPATEC Fettschichtmesssystem (Eigenüberwachung) installiert werden. Mit dem TOPATEC Sondenhaltesystem ist die Installation, Wartung und Reinigung sehr einfach ohne Werkzeug möglich. Die Störmeldeweitergabe, z.B. an eine Haustechniküberwachungszentrale, ist je nach Steuermodul möglich.

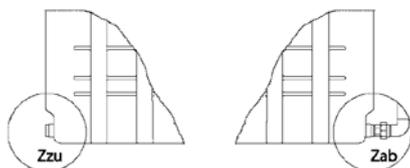
Die Position der Fettschichtdickenmesssonde im Fettabscheider kann durch das TOPATEC Sondenhaltesystem problemlos eingestellt werden. Die Position der Messsonde zur Warnmeldung sollte bei 80% der max. Fettschichtdicke eingestellt werden. Die maximale Fettschichtdicke beträgt beim AQUA-LIPOMASTER FH F= 180mm. Somit ist die Fettschichtsondenspitze bei -140mm unter dem Ruhewasserspiegel (RS Auslaufröhr) zu installieren.

Montage und Installation

TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH

nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

2.5.7 Auftriebssicherung



Eine Auftriebssicherung ist erforderlich, falls sich der Aufstellort unter der Rückstauenebene befindet. Der Fettabscheider ist an den Gewindestutzen am Behälterboden mit dem Untergrund zu verschrauben.



3. Aufbau und Funktion



TOPATEC Fettabscheider der Baureihe AQUA-LIPOMASTER FH entsprechen den erforderlichen DIN und DIN EN Normen für Deutschland und Europa und sind aus nahtlosem PE-HD mit einer Wandstärke von 10 mm hergestellt. Geprüfte Statiken, Funktionsnachweise und die bestätigte Brandsicherheit sichern unseren Kunden ein Maximum an Betriebssicherheit zu. Durch das vielseitige Angebot an Zubehör und Optionen kann nahezu jeder Kundenwunsch vom Basisabscheider bis hin zur vollautomatische Fettabscheideranlage realisiert werden. Optionen und Zubehörbauteile können auch nachträglich installiert werden.

Die Anlagen sind so konzipiert, dass Schlammfang und Fettabscheider im selben Behälter integriert sind. Dies bietet bei höchster Funktionssicherheit den geringsten Platzbedarf. Das Abwasser strömt über den Zulauf dem Fettabscheider zu. Im Fettabscheider sedimentiert der Schlamm am Behälterboden. Fette und Öle scheiden sich an der Wasseroberfläche ab. An der Auflaufseite des Abscheiders befindet sich eine Auslauftaucheinrichtung, die die Fette und Öle zurück halten. Der AQUA-LIPOMASTER FH garantiert durch das optimierte Strömungsverfahren bestmögliche Abwasserwerte.

4. Inbetriebnahme des Fettabscheiders

Nach vollständiger Installation der Fettabscheideranlage ist sicherzustellen, dass sich keine mitgelieferten Zubehörteile und Fremdkörper (Verpackung, Beschreibungen etc...) mehr im Behälter befinden.

Der Fettabscheider ist vollständig mit Wasser zu befüllen. Der Abscheider ist vollständig befüllt, wenn über den Auslauf das Wasser abläuft. Die Fettabscheideranlage ist auf Dichtigkeit (insbesondere alle Anschlüsse) zu überprüfen. Nachdem die Schraubdeckel der Fettabscheideranlage dicht verschlossen wurden, ist der Fettabscheider betriebsbereit.

5. Reinigung und Entsorgung

Fettabscheider sind generell mindestens 1x monatlich vollständig zu entleeren und zu reinigen (DIN 4040-100 und DIN EN 1825). Der Werkstoff PE-HD hat die Eigenschaft einer wachsähnlichen Oberfläche, die sich leicht reinigen lässt. Der Einsatz biologischer Mittel (Bakterien, Enzyme) zur sogenannten Selbstreinigung ist nach DIN 4040-100 nicht erlaubt.

Neben der monatlichen Entsorgung sind die maximal zulässigen Schichtdicken von Schlamm und Fett zu beachten. Die Schichtdicken dürfen nicht überschritten werden (siehe Typenschild). Die Entsorgungs- und Reinigungsarbeiten sollten möglichst bei Betriebsruhe durchgeführt werden, um Störungen und Geruchsbelästigungen zu vermeiden.

Die Entleerung und Reinigung kann entweder durch die Schraubdeckel (Basisausführung) oder durch die Bodenentleerung bzw. eine Spüleinrichtung erfolgen (Ausbaustufen).

Der Inhalt des Fettabscheiders ist komplett abzusaugen. Insbesondere Ablagerungen am Boden müssen gründlich entfernt werden. Für die einfache vollständige Entleerung wurde beim Fettabscheider Typ AQUA-LIPOMASTER FH ein Behälterrundboden realisiert.

Wände und Einlaufteile des Fettabscheiders sind mit einem HD-Gerät von anhaftenden Bestandteilen zu reinigen. Das Reinigungswasser wird dabei abgesaugt. Dies sollte auch bei vorhandener Reinigungseinrichtung von Zeit zu Zeit erfolgen (mindestens 1x jährlich). Nach Abschluss der Reinigung ist die Anlage wieder vollständig mit Wasser zu befüllen und die Schraubdeckel dicht zu verschrauben.

5.1 Sicherheitsvorschriften



Während der Reinigung oder anderen Arbeiten an Schlammfang und Abscheider ist Rauchen und Umgang mit offenem Feuer strengstens untersagt. Faulungsvorgänge können zur Methangasbildung führen.

Die Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Verordnung über gefährliche Stoffe sind zu beachten.

Bedienanleitung für TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH mit Misch- und Entsorgungssystem nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

TOPATEC PE-Fettabscheideranlage AQUA-LIPOMASTER FH mit Misch- und Entsorgungssystem

Bezeichnung der Fettabscheideranlage	
Fettabscheidertyp	AQUA-LIPOMASTER FH
Nenngröße (NS)	NS
Seriennummer/Baujahr (Typenschild)	
Datum der Inbetriebnahme	
Inbetriebnahme durch Fachbetrieb	

Die gelieferte Fettabscheideranlage AQUA-LIPOMASTER FH verfügt über eine Misch- (AS 1-3) und Entsorgungseinheit (AS 2-3).

Nachfolgend sind die Verfahrensschritte aufgeführt, die zur Entsorgung beachtet bzw. eingehalten werden müssen. Der Prozess kann jederzeit über die rote Stopp-Taste gestoppt werden. Bitte beachten Sie, dass während der Entsorgung das Entsorgungsfahrzeug ordnungsgemäß an die Entsorgungsleitung angeschlossen ist. Während des Entsorgungsprozesses ist eine fachkundige Person (Entsorgungsbetrieb) für die fachgerechte Entsorgung verantwortlich. Die gesamte Entsorgung muss von qualifiziertem sachkundigem Personal überwacht werden! Bei Unklarheiten bitte nachfragen unter Tel.: 07127-960190.

Nach dem Anschluss des Entsorgungsfahrzeuges kann das Mischen bzw. die Entsorgung gestartet werden.

A: MISCHEN

1. Mit Schlüsselschalter **Freigabe** erteilen (Schaltschrank Technikraum)

1.2 Kugelhahn zur Mixerpumpe muss geöffnet sein!

1.3 3-Wege-Kugelhahn (ab Ausbaustufe AS 2) muss auf Funktion Mischen eingestellt sein.

2. Starten mit grüner Start-Taste „**Mixerpumpe**“ Der Mischvorgang startet. Die Mischzeit lässt sich variabel einstellen. (Zeitrelais im Schaltschrank Mixerpumpe)

B: ENTSORGUNG (nur Ausbaustufe 2 + 3)

3. 3-Wege-Kugelhahn auf Entsorgung / Entleerung umstellen. Entsorgung mit grüner Starttaste „**Mixerpumpe**“ starten. Nach der vollständigen Entleerung Pumpe mit „Mixerpumpe“ Stopptaste (rot) beenden.

4. 3-Wege-Kugelhahn auf Mischen zurückstellen.

5. (nur bei AS 3) Frischwasserwiederbefüllung mit grüner Taste starten. Zeit variabel einstellbar. (Zeitrelais im Schaltschrank Frischwasser)

6. (**AS 1-3**) Mit Schlüsselschalter am Schaltschrank **immer die Entsorgung sperren!!** um unerlaubte Fremdzugriffe zu verhindern.

Bitte beachten Sie:

- Das gesamte Verfahren kann jederzeit über die Stopp-Tasten gestoppt werden. Die Pumpen nicht trocken betreiben. Dadurch können Schäden an den Mix- und Entsorgungspumpen entstehen.
- Die Fettabscheideranlage nach der Entsorgung unbedingt bis zum Auslauf wieder mit Wasser befüllen!!

Bei Fragen oder Unklarheiten zur Bedienung wenden Sie sich gerne zu unseren Geschäftszeiten unter Tel. 07127-960190 an TOPATEC, Ihren Installateurbetrieb oder an Ihr zuständiges Entsorgungsfachunternehmen.



Leistungserklärung/ Konformitätserklärung

Declaration of performance/Declaration of conformity

Hersteller (manufacturer)	TOPATEC Wasser- und Abwassertechnik GmbH Neckartailfinger Str. 8 72655 Altdorf
Produkt (product)	Fettabscheideranlage gemäß DIN EN 1825-1
Bestimmung (definition)	EN 1825-1:2004
Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit (Assessment and verification of constancy of performance)	System 3 und System 4
Bezeichnung (description)	TOPATEC Fettabscheider zur Freiaufstellung AQUA-LIPOMASTER FH
Ausführung (version)	Behälteranlage zur Fettabtrennung von Abwasser mit integriertem Schlammfang
Werkstoff (material)	PE LLD (Polyethylene low linear density)
Weitere technische Dokumente (Specific technical documentation)	Einbauanleitung/ Betriebsanleitung/ Betriebstagebuch

Baugrößen (sizes)

	Nenngrößen [NS]	Schlammfangvolumen [l]	Fettspeichervolumen [l]
TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH	2	400	180
	4	400	180
	4	800	360
	8	800	360

Konformität gemäß DIN EN 1825-1:2004

Anforderung (requirement)	Ergebnis (result)
Brandverhalten (reaction of fire)	E*
Flüssigkeitsdichtheit (liquid tightness)	bestanden (passed)
Wirksamkeit (effectiveness)	bestanden (passed)
Tragfähigkeit (capacity)	bestanden (passed)
Dauerhaftigkeit (durability)	bestanden (passed)
*notifizierte Prüfstelle (notified testing office)	EXOVA Warringtonfire, D-65926 Frankfurt

Altdorf, den 01.06.2013

Dr. Lothar Doll, Geschäftsführer

Montage-, Einbau- und Bedienanleitung
TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH
nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Prüfbericht zur Inbetriebnahme einer Abscheideranlage für organische Öle und Fette
nach DIN EN 1825 und DIN 4040

Prüfbericht-Nummer:

Datum :

Auftraggeber:

Betreiber/Betriebsort:

Zuständige Behörde:

Prüfauftrag:

Inbetriebnahme einer Abscheideranlage

Prüfgrundlagen:

DIN 4040-100
DIN EN 1825-1 + 2
DIN EN 1610

Prüfungstag:

Nächste reguläre Prüfung:

Prüfer/Fachkundiger:

Montage-, Einbau- und Bedienanleitung TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Inhaltsverzeichnis

- 1 Angaben zur Prüfung
 - 1.1 Art der Prüfung
 - 1.2 Durchgeführte Tätigkeiten / Prüfungen

- 2 Angaben zur Abscheideranlage
 - 2.1 Anordnung der Abscheideranlage
 - 2.2 Standort der Anlage
 - 2.3 Einleitung nach der Fettabscheideranlage
 - 2.4 Ausrüstung der Abscheideranlage
 - 2.5 Daten zur Abscheideranlage

- 3. Einbau über Rückstauenebene
 - 3.1 Ausreichende Belüftung

- 4 Visuelle Begutachtung des Zustandes der Abscheideranlage

- 5. Dichtheitsprüfung

- 6. Eigenkontrolle, Wartung, Entsorgung
 - 6.1 Sachkundige Person
 - 6.2 Betriebstagebuch
 - 6.3 Wartung
 - 6.4 Entsorgung

- 7 Bemessung der notwendigen Abscheideranlage

- 8 Zusammenfassung

Anlage

- Fotodokumentation
- Einbauzeichnung der vorhandenen Abscheideranlage
- Technische Daten der Abscheideranlage
- Kopie/Skizze Lageplan
-
-

Montage-, Einbau- und Bedienanleitung TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

1. Angaben zur Prüfung

Art des Betriebes

Für den Auftraggeber bei der Prüfung anwesend :

1.1 Art der Prüfung

- Erstmalige Prüfung
- Wiederkehrende Prüfung
- Nachprüfung der Prüfung vom
- Fortsetzung der Prüfung vom
-

1.2 Durchgeführte Tätigkeiten / Prüfungen

- Einbau über Rückstauenebene und ausreichende Belüftung siehe Abs. 3 und 3.1
- Baulicher Zustand und Dichtheit der Abscheideranlage siehe Abs.4 und 5
- Überprüfung Betriebstagebuch, Wartung und Entsorgung siehe Abs. 6
- Bemessung der Abscheideranlage nach DIN EN 1825 und DIN 4040-100 siehe Abs. 7
-

2. Angaben zur Abscheideranlage

2.1 Anordnung der Abscheideranlage

- Einzelbehälter (getrennte Bauweise) :
- Kompaktanlage mit räumlicher Trennung :
- Kompaktanlage ohne räumliche Trennung : 2x SF – P- H
- :

S = Schlammfang, F = Fettabscheider, S-F = Kompaktanlage mit räumlicher Trennung, SF = Kompaktanlage ohne räumliche Trennung P = Probenahmeschacht, H = Hebeschacht/Pumpstation

2.2 Standort der Abscheideranlage

- Erdeinbau
- Freiaufstellung

2.3 Einleitung nach der Fettabscheideranlage

- Schmutz- oder Mischwasserkanal
- nachgeschaltete Kläranlage
-

Montage-, Einbau- und Bedienanleitung TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

2.4 Ausrüstung der Abscheideranlage

- Rückschlagklappe
- Rückschlagklappe mit Niveaufwächter
- separater Probenahmeschacht
- Probenahmebehälter
- Schlauchanschluss
- Handpumpe vorhanden
- Hebeschacht / Pumpstation (Fabrikat TOPATEC)
-

2.5 Daten zur Abscheideranlage

<input type="checkbox"/> Schlammfang	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Hersteller / Typ</td><td style="text-align: right;">TOPATEC</td></tr> <tr><td>Baujahr</td><td></td></tr> <tr><td>Schlammfangvolumen (l)</td><td></td></tr> <tr><td>Werkstoff</td><td></td></tr> <tr><td>Ruhewasserspiegel (mm)</td><td></td></tr> <tr><td>max. Schlammschichtstärke (mm)</td><td></td></tr> <tr><td>Länge x Breite oder Ø (mm)</td><td></td></tr> <tr><td>Rohranschlüsse (DN)</td><td></td></tr> <tr><td>Zulauftiefe (mm)</td><td></td></tr> <tr><td>Schachtaufbau (mm)</td><td></td></tr> <tr><td>Anzahl und Ø der Wartungsöffnungen</td><td style="text-align: center;">/</td></tr> <tr><td>Schachtabdeckung (Klasse)</td><td style="text-align: right;">kN</td></tr> </table>	Hersteller / Typ	TOPATEC	Baujahr		Schlammfangvolumen (l)		Werkstoff		Ruhewasserspiegel (mm)		max. Schlammschichtstärke (mm)		Länge x Breite oder Ø (mm)		Rohranschlüsse (DN)		Zulauftiefe (mm)		Schachtaufbau (mm)		Anzahl und Ø der Wartungsöffnungen	/	Schachtabdeckung (Klasse)	kN							
Hersteller / Typ	TOPATEC																															
Baujahr																																
Schlammfangvolumen (l)																																
Werkstoff																																
Ruhewasserspiegel (mm)																																
max. Schlammschichtstärke (mm)																																
Länge x Breite oder Ø (mm)																																
Rohranschlüsse (DN)																																
Zulauftiefe (mm)																																
Schachtaufbau (mm)																																
Anzahl und Ø der Wartungsöffnungen	/																															
Schachtabdeckung (Klasse)	kN																															
<input type="checkbox"/> Fettabscheider	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td>Hersteller / Typ</td><td style="text-align: right;">TOPATEC</td></tr> <tr><td>Baujahr</td><td></td></tr> <tr><td>Werkstoff</td><td></td></tr> <tr><td>Prüfzeichen</td><td></td></tr> <tr><td>Nenngröße (NS)</td><td></td></tr> <tr><td>Fettspeichervolumen (l)</td><td></td></tr> <tr><td>Ruhewasserspiegel (mm)</td><td></td></tr> <tr><td>max. Fettschichtstärke (mm)</td><td></td></tr> <tr><td>Länge x Breite oder Ø (mm)</td><td></td></tr> <tr><td>Rohranschlüsse (DN)</td><td></td></tr> <tr><td>Zulauftiefe (mm)</td><td></td></tr> <tr><td>Schachtaufbau (mm)</td><td></td></tr> <tr><td>Anzahl und Ø der Wartungsöffnungen</td><td style="text-align: center;">/</td></tr> <tr><td>Schachtabdeckung (Klasse)</td><td style="text-align: right;">kN</td></tr> <tr><td>Gesamtinhalt (l)</td><td></td></tr> </table>	Hersteller / Typ	TOPATEC	Baujahr		Werkstoff		Prüfzeichen		Nenngröße (NS)		Fettspeichervolumen (l)		Ruhewasserspiegel (mm)		max. Fettschichtstärke (mm)		Länge x Breite oder Ø (mm)		Rohranschlüsse (DN)		Zulauftiefe (mm)		Schachtaufbau (mm)		Anzahl und Ø der Wartungsöffnungen	/	Schachtabdeckung (Klasse)	kN	Gesamtinhalt (l)		
Hersteller / Typ	TOPATEC																															
Baujahr																																
Werkstoff																																
Prüfzeichen																																
Nenngröße (NS)																																
Fettspeichervolumen (l)																																
Ruhewasserspiegel (mm)																																
max. Fettschichtstärke (mm)																																
Länge x Breite oder Ø (mm)																																
Rohranschlüsse (DN)																																
Zulauftiefe (mm)																																
Schachtaufbau (mm)																																
Anzahl und Ø der Wartungsöffnungen	/																															
Schachtabdeckung (Klasse)	kN																															
Gesamtinhalt (l)																																

Montage-, Einbau- und Bedienanleitung TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Kompaktanlage mit räumlicher Trennung

S-F

Hersteller / Typ	TOPATEC
Baujahr	
Prüfzeichen	
Werkstoff	
Nenngröße (NS)	
Schlammfangvolumen (l)	
Fettspeichervolumen (l)	
Ruhewasserspiegel (Schlammfang) (mm)	
max. Schlammschichtstärke (mm)	
Ruhewasserspiegel (Abscheider) (mm)	
max. Fettschichtstärke (mm)	
Länge x Breite oder Ø (mm)	
Rohranschlüsse (DN)	
Zulauftiefe (mm)	
Schachtaufbau (mm)	
Anzahl und Ø der Wartungsöffnungen	/
Schachtabdeckung (Klasse)	kN
Gesamtinhalt (l)	

Kompaktanlage ohne räumliche Trennung

SF

Hersteller / Typ	TOPATEC
Baujahr	
Prüfzeichen	
Werkstoff	
Nenngröße (NS)	
Schlammfangvolumen (l)	
Fettspeichervolumen (l)	
Ruhewasserspiegel (mm)	
max. Schlammschichtstärke (mm)	
max. Fettschichtstärke (mm)	
Länge x Breite oder Ø (mm)	
Rohranschlüsse (DN)	
Zulauftiefe (mm)	
Schachtaufbau (mm)	
Anzahl und Ø der Wartungsöffnungen	/
Schachtabdeckung (Klasse)	kN
Gesamtinhalt (l)	

Montage-, Einbau- und Bedienanleitung TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

3. Einbau über Rückstauenebene

eingehalten ja nein nicht einsehbar

3.1 Ausreichende Belüftung

- Belüftung der Zulaufleitung zur Abscheideranlage durch Lüftungsleitung über Dach vorhanden
- zusätzliche Belüftung vorhanden
- keine Belüftung vorhanden

4. Visuelle Begutachtung des Zustandes der Abscheideranlage

	<input type="checkbox"/> S		<input type="checkbox"/> F		<input type="checkbox"/> S-F <input type="checkbox"/> SF		<input type="checkbox"/> P <input type="checkbox"/> H	
	in Ordnung	nicht in Ordnung	in Ordnung	nicht in Ordnung	in Ordnung	nicht in Ordnung	in Ordnung	nicht in Ordnung
Behälterzustand	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
Fuge oberhalb Behälter	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
Fugen Schachtringe / Konus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
Fugen Auflageringe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
Fuge unterhalb Abdeckung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
Innenbeschichtung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
PE-HD Innenauskleidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
Tauchwand (zulaufseitig)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
Tauchwand (ablaufseitig)	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
Typenschild vorhanden	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-	-
Abdeckung normgerecht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gerinne und Berme	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gefällesprung oder Mulde	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Rückstauklappe	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Niveauwächter	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Anzeigegerät	-	-	-	-	-	-	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

5. Dichtheitsprüfung

- Sichtprüfung bestanden
- Sichtprüfung nicht bestanden

Montage-, Einbau- und Bedienanleitung TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

6. Eigenkontrolle, Wartung, Entsorgung

6.1 Sachkundige Person

Sachkundige Person:

Zertifikat über Sachkundes Schulung vorgelegt: ja nein
 Einweisungsbescheinigung liegt vor ja nein

6.2 Betriebstagebuch

Betriebstagebuch vorhanden und geführt: ja nein

6.3 Wartung

Wartungsvertrag vorhanden ja nein
 jährliche Wartung durchgeführt: ja nein

6.4 Entsorgung

Entsorgungsintervall monatlich vierteljährlich
 Entsorgungsnachweise wurden vorgelegt: ja nein
 Noch keine Entsorgung durchgeführt: ja

7. Bemessung einer Fettabscheideranlage nach DIN EN 1825 und DIN 4040-100

Zur Bestimmung der Nenngröße des Abscheiders werden der maximale Schmutzwasserabfluss in l/s sowie die Erschwernisfaktoren benötigt. Sofern von der zuständigen Behörde keine andere Bemessung gefordert wird kann die nachfolgende Berechnung angewendet werden.

1. Ermittlung des maximalen Schmutzwasserabflusses Q_s

Q_s kann ermittelt werden: 1a) durch Messung des Spitzenschmutzwasserabflusses während der Betriebszeit;
 1b) durch eine vereinfachte Berechnung für „gewerbliche Küchen“ und Fleischverarbeitungsbetriebe“;
 1c) durch Berechnung der verursachenden Einrichtungsgegenstände.

1b) Vereinfachte Berechnung für gewerbliche Küchen u. Fleischverarbeitungsbetriebe Schmutzwasserabfluss Q_s $Q_s = V \times F / (t \times 3600)$

Erklärung : V = durchschnittliche, tägliche Schmutzwassermenge in Liter
 F = Stoßbelastungsfaktor in Abhängigkeit der Betriebsbedingungen
 t = durchschnittliche, tägliche Zeitdauer der Beaufschlagung der Fettabscheideranlage in Stunden
 M_m = monatlicher Mittelwert der täglich produzierten, warmen Essensportionen
 M_p = tägliche Wurstwarenproduktion in Kilogramm
 V_m = betriebsspezifische Schmutzwassermenge je warmer Essensportion
 V_p = betriebsspezifische Schmutzwassermenge je Kilogramm Wurstwarenproduktion
 * = 1 GV = Großvieheinheit = 1 Rind bzw. 2,5 Schweine
 ** = bei Fleischverarbeitungsbetrieben wird eine Wurstproduktion von etwa $M_p = 100 \text{ kg/GV}$ angenommen

Gewerbliche Küchen:	M_m	x	V_m	=	V	F
Hotels/Gaststätten		x	100 l	=	l	5,0
Spezialitätenrestaurants		x	50 l	=	l	8,5
Werksküchen/Mensen		x	5 l	=	l	20,0
Krankenhäuser		x	20 l	=	l	13,0
Ganztagsküchen		x	10 l	=	l	22,0

Fleischverarbeitungsbetriebe:	M_p	x	V_p	=	V	F
Klein (bis 5 GV/Woche)*		x	20 l	=	l	30,0
Mittel (bis 10 GV/Woche)*		x	15 l	=	l	35,0
Groß (bis 40 GV/Woche)*		x	10 l	=	l	40,0

$$Q_s = \frac{V \times F}{t \times 3600} = \frac{x}{x \times 3600} = \frac{\quad}{\quad} =$$

Montage-, Einbau- und Bedienanleitung TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

ODER

1c) Berechnung durch die schmutzwasserproduzierenden Einrichtungsgegenstände Schmutzwasserabfluss $Q_{s(i)} = n \times q_i \times Z_i(n)$

Erklärung: i = jeweiliger Einrichtungsgegenstand
 n = Anzahl der Einrichtungsgegenstände i
 q_i = maximaler Schmutzwasserabfluss des Einrichtungsgegenstandes i in l/s
 $Z_i(n)$ = Gleichzeitigkeitsfaktor des jeweiligen Einrichtungsgegenstandes i in Abhängigkeit von n

Der maximale Schmutzwasserabfluss ergibt sich aus Gesamtsumme der einzelnen Schmutzwasserabflüsse $Q_{s(i)}$.

Einrichtungsgegenstand i	$n = 1$	$n = 2$	$n = 3$	$n = 4$	$n \geq 5$	n	x	q_i	x	$Z_i(n)$	=	$Q_{s(i)}$
Kochkessel Auslauf Ø 25 mm	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	1,0	x		=	
Kochkessel Auslauf Ø 50 mm	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	2,0	x		=	
Kippkessel Auslauf Ø 70 mm	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	1,0	x		=	
Kippkessel Auslauf Ø 100 mm	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	3,0	x		=	
Spülbecken m. Geruchsverschl. Ø 40 mm	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	0,8	x		=	
Spülbecken m. Geruchsverschl. Ø 50 mm	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	1,5	x		=	
Spülbecken o. Geruchsverschl. Ø 40 mm	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	2,5	x		=	
Spülbecken o. Geruchsverschl. Ø 50 mm	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	4,0	x		=	
Geschirrspülmaschine	0,60	0,45	0,40	0,34	0,30		x	2,0	x		=	
Geschirrspülmaschine (Halbautomat)	0,60	0,45	0,40	0,34	0,30		x	1,5	x		=	
Geschirrspülmaschine (Haushaltsgerät)	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	1,0	x		=	
Kippbratpfanne	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	1,0	x		=	
Bratpfanne	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	0,1	x		=	
Hochdruckreiniger	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	2,0	x		=	
Schälmaschine	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	1,5	x		=	
Gemüsewascheinrichtung	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	2,0	x		=	
Kombidämpfer	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	0,5	x		=	
Enthaarungsmaschine Auslauf Ø 70 mm	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	2,0	x		=	
	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x		x		=	
	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x		x		=	
Werte für Auslaufventile die nur für Reinigungszwecke vorgesehen sind und an keinen Einrichtungsgegenstand angeschlossen sind.												
Auslaufventil DN 15 R ½	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	0,5	x		=	
Auslaufventil DN 20 R ¾	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	1,0	x		=	
Auslaufventil DN 25 R 1	0,45	0,31	0,25	0,21	0,20		x	1,7	x		=	

Summe Q_s =

2. Erschwernisfaktoren

f_d = Dichtefaktor für die maßgebenden Fette und Öle Zur Bestimmung des Dichtefaktors f_d ist die Dichte der maßgebenden Fettstoffe zu berücksichtigen. In der Regel kann $f_d = 1$ angenommen werden Dichte $\leq 0,94$ g/cm = f_d 1,0 Dichte $\geq 0,94$ g/cm = f_d 1,5 (z.B. Rizinusöl, Wollfett, Wachs, Rindertalg)	f_t = Erschwernisfaktor für erhöhte Temperatur im Zufluss Erhöhte Temperaturen des Schmutzwassers beeinträchtigen die Abscheidewirkung. Der Einfluss der Temperatur muss durch die Wahl eines angemessenen Erschwernisfaktors berücksichtigt werden. Zuflusstemperatur bis 60° C = f_t 1,0 Zuflusstemperatur über 60° C = f_t 1,3	f_r = Erschwernisfaktor für den Einfluss von Reinigungsmitteln Reinigungsmittel beeinträchtigen die Abscheidewirkung. Der Einfluss dieser Mittel und insbesondere ihre Dosierung sind sehr unterschiedlich. kein Einsatz = f_r 1,0 normaler Einsatz = f_r 1,3 starker Einsatz $\geq f_r$ 1,5
f_d =	f_t =	f_r =

3. Bemessung der Nenngröße

$$NG = Q_s \times f_d \times f_t \times f_r$$

$$NG = Q_s \times f_d \times f_t \times f_r = NG$$

4. Bemessung des Schlammfangvolumens

$$(100/200) \times NG$$

Gewerbliche Küchen = $NS \times 100$ / Fleischverarbeitungsbetriebe u. Schlachthöfe = $NS \times 200$ / Fischverarbeitungsbetriebe = ohne Schlammfang

$$\text{Schlammfangvolumen} = (100/200) \times NG = I$$

Erforderlicher Schlammfanginhalt (I):

(nach 1c)

alternativ

(nach 1b)

Montage-, Einbau- und Bedienanleitung TOPATEC Fettabscheider AQUA-LIPOMASTER FH nach DIN 4040-100 und DIN EN 1825

Erforderliche Nenngröße (NS): (nach 1c) alternativ (nach 1b)

Erforderliches Schlammfangvolumen vorhanden? (nach 1c) **ja** alternativ (nach 1b) **ja**
(nach 1c) **nein** alternativ (nach 1b) **nein**

Erforderliche Nenngröße (NS) vorhanden? (nach 1c) **ja** alternativ (nach 1b) **ja**
(nach 1c) **nein** alternativ (nach 1b) **nein**

8. Zusammenfassung

Die vorgenannten Angaben stammen aus:

- Entwässerungsplan
- Genehmigungsunterlagen
- Auskunft des Betreibers
- zuständige Behörde
- Planungsbüro
- Bestandsaufnahme vor Ort
-

Festgestellte Mängel:

- keine Mängel
- geringfügige Mängel
- erhebliche Mängel
- gefährliche Mängel

Beschreibung der Mängel:

Bemerkung/Hinweis:

Nachprüfung erforderlich

- ja
- nein

....., den

.....
Prüfer



**Montage-, Einbau- und Bedienanleitung
PE-Fettabscheider Hausaufstellung Typ AQUA-LIPOMASTER FH**



TOPATEC Wasser und Abwassertechnik GmbH

Neckartailfinger Str. 8
D - 72655 Altdorf

Tel: + 49 (0)71 27 - 960 19-0
Fax: + 49 (0)71 27 - 960 19-20

e-mail: info@topatec.de
www.topatec.de